

Dear Father!

Unmöglich kann ich unterlassen, Ihnen
 meinen innigsten Dank auszudrücken
 für die freundliche Bitte in welcher
 Sie, mich der Ausübung meiner kleinen
 Violin - Trios, sich über mich in einem
 Briefe an Fräulein v. d. G. ausgesprochen
 hat. Es ist so meine Anerkennung gerade
 des Uebens, welcher mich meine
 künftige Fortbildung dem Frühlingsfest
 dem Einfluß verleiht, daß mich nicht
 nur eine der schönsten Stunden meines
 und jungen Lebens vorübergeht, sondern
 ich auch für mich die größte Freude
 genieße, mich dem besten Wege vor
 zuziehen und die Hoffnungen verwirklichen
 können zu sehen, welche Sie, dear
 Father, für meine Zukunft setzen,
 hierbei erleben ich mich, Ihnen ein
 Quartett zu überreichen, es ist das erste,
 welches gedruckt ist, doch sehr ich hoffe es
 nicht außer Ihrer Aufmerksamkeit. Es ist
 für ein Concert vor meinem Tische
 gefertigt und man es zu spielen
 In unserer Zeit sehr ich ein großes
 Glück für Violin und Violoncell ge
 genieße; bezüglich daffelben würde ich